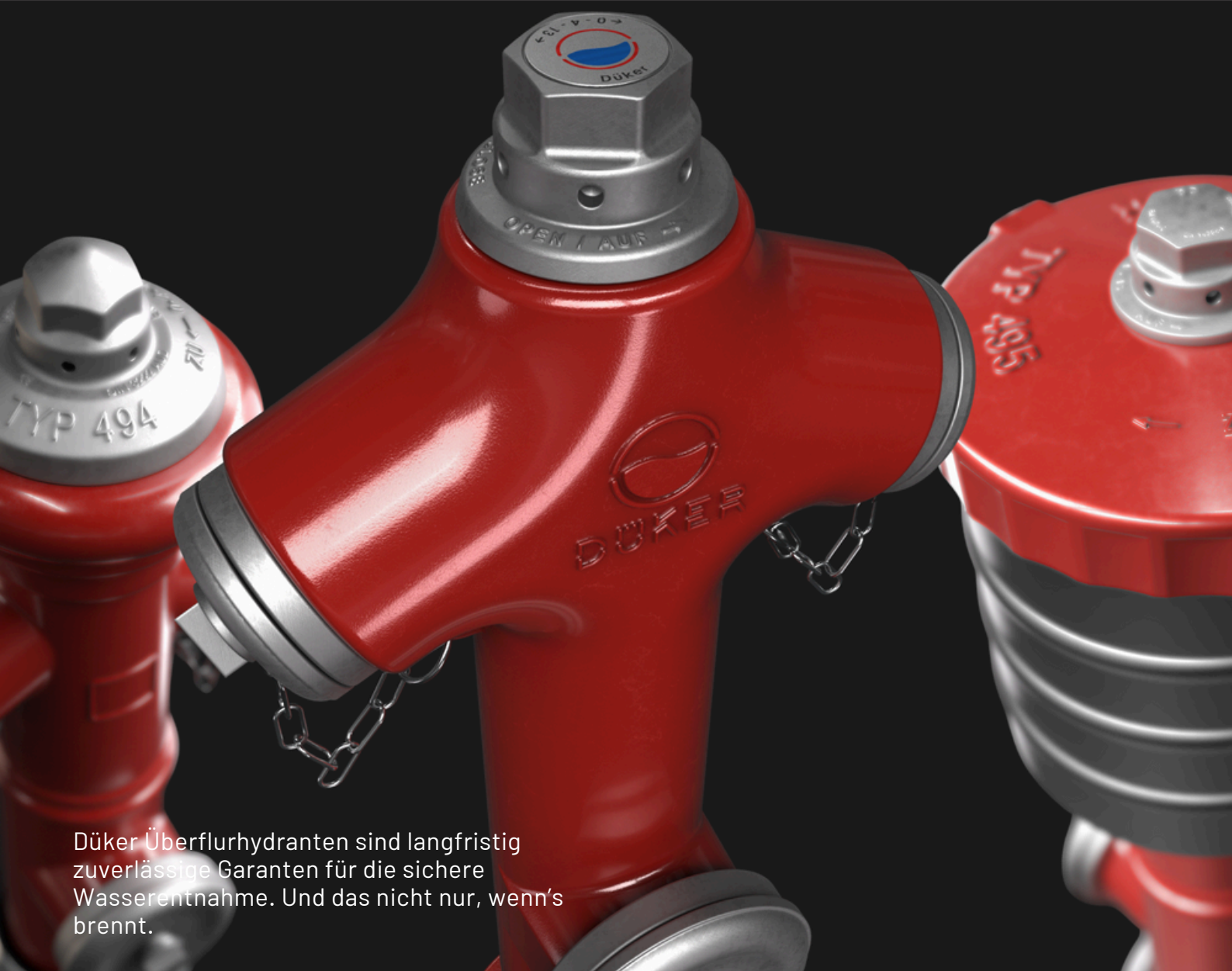


ÜBERFLURHYDRANTEN.

ZUVERLÄSSIG, KORROSIONS-
BESTÄNDIG UND
WIRTSCHAFTLICH.



Düker Überflurhydranten sind langfristig zuverlässige Garanten für die sichere Wasserentnahme. Und das nicht nur, wenn's brennt.

Düker-Hydranten – elementarer Bestandteil der modernen Wasserversorgung

Hydranten aus duktilem Gusseisen

Hydranten sind wichtige Bestandteile der öffentlichen Wasserversorgung und haben zahlreiche Einsatzgebiete wie z. B.

- Entnahme von Lösch- und Notwasser
- Herstellung von provisorischen Netzverbindungen bei Noteinsätzen
- Be- und Entlüften von Leitungsabschnitten
- Zeitlich begrenzte Wasserentnahme für Veranstaltungen oder auf Baustellen

Auf das richtige Material kommt es an

Für einen dauerhaften und zuverlässigen Einsatz ist die Materialqualität von ganz entscheidender Bedeutung. Daher bestehen Düker-Hydranten aus duktilem Gusseisen.

Duktiles Gusseisen wird auch Sphäroguss genannt und verfügt über hervorragende Eigenschaften, wie lange Lebensdauer, Dichtheit, gute Korrosionsbeständigkeit, Wirtschaftlichkeit sowie 100%-ige Recyclefähigkeit. Es ist daher zuverlässig und optimal den Anforderungen unserer Hydranten gewachsen.

Sphäroguss ist nur in Verbindung mit einem guten Korrosionsschutz korrosionsbeständig. Wichtig ist das massive Gestänge aus Vollmaterial. Dies gibt Ih-

nen die Sicherheit, kein Totwasser im Gestänge zu haben. Die Verschraubung und zusätzliche Verstiftung, sowie die massive, im Gesenkschmiedeverfahren hergestellte Spindelführung garantieren Masse und Stabilität da, wo sie benötigt werden.

Dauerhafter Rundum-Schutz

Um einen noch besseren und dauerhaften Schutz gegen Korrosion und Inkrustation sicherzustellen, sind unsere Hydranten rundum emailliert gemäß den Anforderungen der DEV-Richtlinie und DIN EN ISO 11177.

Auf der glasglatten Oberfläche von Email haben Bakterien keine Chance. Dadurch wird die Anhaftung von Biofilmen aktiv vermieden und eine absolut hygienische und physiologisch unbedenkliche Trinkwasserversorgung gewährleistet – auch bei schwankenden Temperaturen.

Zuverlässige Absicherung

Alle Düker-Hydranten besitzen eine Gestängesicherung, die verhindert, dass das Kolbengestänge bei einer mechanischen Beschädigung des Oberteils oder bei Wartungsarbeiten durch den anstehenden Betriebsdruck herausgeschleudert wird.

Bajonettklaue, Kopfstück und Gestänge können problemlos vom Anwender selbst ausgewechselt werden.



Überflurhydranten von Düker

· Typ 496

Form AUD, mit zwei oberen Abgängen
DN 80 und 100, PN 16, Rohrdeckung
1,00 m, 1,25 m und 1,50 m
optional DN 100 mit A-Abgang

· Typ 495

Form AFUD, mit Fallmantel
DN 100, PN 16, Rohrdeckung 1,00 m,
1,25 m und 1,50 m

· Typ 494

Form AUD, mit zwei oberen Abgängen
DN 80 und 100, PN 16, Rohrdeckung
1,00 m, 1,25 m und 1,50 m
optional DN 100 mit A-Abgang

etec-Email – der besondere Rundum- Oberflächenschutz

etec-Email – ein Verbundwerkstoff, der eine unlösliche, chemische Verbindung mit dem gusseisernen Rohrleitungsteil eingeht, überzeugt durch:

- Korrosionsschutz innen und außen bis Bodenklasse III
- Hohen Widerstand gegen mechanische Belastungen (Reibung, Schlag, Druck, Schub)
- Alterungsbeständigkeit
- Vermeidung von Blasenbildung zwischen Trägermaterial und Beschichtung durch Diffusion von Wasser durch die Beschichtung hindurch
- Unterwanderungssicherheit, auch bei lokaler Verletzung der Oberfläche
- Klima- und Medienbeständigkeit (UV-Strahlung, Feuchtigkeit, Temperatur, organische Lösungsmittel)



Überflurhydrant 496 – mit Doppelabsperung

DN 80/100 / PN 16 – Rohrdeckung 1,00 m, 1,25 m und 1,50 m

DN 80 mit 2×B-Abgang, DN 100 mit 2×B-Abgang und wahlweise 1×A-Abgang

Verwendungsbereich

- für Trink- und Rohwasser
- bis 16 bar
- bis 60 °C

Farbe, Design und komplette rundum Emaillierung machen den Überflurhydranten 496 zu einer gut sichtbaren, langlebigen und hygienisch einwandfreien Armatur zur Wasserentnahme aus erdverlegten Rohrleitungen.

Er ist in den Nennweiten DN 80 und DN 100 – wahlweise mit oder ohne A-Abgang – sowie mit den Rohrdeckungen 1,00 m, 1,25 m und 1,50 m lieferbar. Die Abgänge sind als genormte Storz-Kupplungen ausgeführt (B nach DIN 14318, optional A nach DIN 14319), was einen schnellen und sicheren Anschluss im Einsatzfall ermöglicht.

Der Überflurhydrant 496 verfügt über einen Anschlussflansch nach DIN EN 1092-2 PN 16 sowie über eine selbsttätige Entleerung mit optional integriertem Druckwasserschutz. Die Sicherheitsverriegelung der Innengarnitur, die Umfahrausführung mit montagefreundlicher Sollbruchstelle sowie die stufenlose 360°-Drehbarkeit gewährleisten hohe Betriebssicherheit und ein einfaches Handling.

Zwei obere B-Abgänge (DIN 14318, Aluminium, mit Nirokette) gehören zur Standardausstattung; für DN 100 ist optional ein zusätzlicher A-Abgang (DIN 14319) erhältlich.

Der Überflurhydrant 496 entspricht der DVGW-Prüfgrundlage W 386, ist DVGW-geprüft und registriert, CE-gekennzeichnet nach DIN EN 14384 und erfüllt die aktuellsten Anforderungen des UBA.

Die wichtigsten Elemente

- 1 Kein Gewinde im Gehäuse am oberen Flansch, im Oberteil und an der Position der B-Kupplung – durch die innovative Messing-Klemmverbindung.
- 2 Haube aus Aluminium, durch Nirostifte mit der massiven Spindelverlängerung verbunden.
- 3 Be- und Entlüftungsventil unter der Haube.
- 4 B-Kupplungen nach DIN 14318 aus Aluminium, mit Nirokette am Hydranten befestigt.
- 5 Auf Wunsch mit A-Abgang (DIN 14319) erhältlich.
- 6 Komplettes Gestänge aus Niro-Vollmaterial.
- 7 Spindel und Stützlager aus Messing, Gestängesicherung mit Kunststoff-Sicherungsring.
- 8 Doppelabsperung im Unterteil.



Technische Eigenschaften

Ober- und Unterteil bestehen aus duktilem Gusseisen EN-GJS-500-7 und sind komplett emailliert. Der Fallring besteht aus Grauguss EN-GJL-400-18 und ist ebenfalls emailliert. Das Säulenunterteil ist innen und außen, das Säulenoberteil innen mit Düker etec Email blau nach DIN EN ISO 11177 (DEV-Richtlinie Bodenklasse III) beschichtet. Das Säulenoberteil außen ist standardmäßig im hochwertigen rot emailliert – auf Wunsch auch in blau, gelb, lemongrün, lichtgrau oder anthrazit erhältlich.

Die Haube, die Festkupplungen (DIN 14318) und die Deckkapseln bestehen aus Aluminium. Die Haube ist über nicht sichtbare Nirostifte servicefreundlich mit der massiven Spindelverlängerung verbunden. Unter der Haube befindet sich ein automatisches Be- und Entlüftungsventil. Dieses schließt sicher, sobald der Hydrant geöffnet wird, und öffnet bei Schließen des Hydranten zur Belüftung. Dadurch kann das in der Säule stehende Wasser durch die voll emaillierte Entleerungsbohrung zuverlässig abfließen.

Das komplette Gestänge ist aus rostfreiem Edelstahl-Vollmaterial gefertigt. Spindellagerung, Gestängesicherung, Führungsstück, Klemmstück, Klemmringe und Stützlager bestehen aus Messing. Sämtliche Dichtelemente bestehen aus EPDM für höchste hygienische Anforderungen. Alle trinkwasserberührten Materialien entsprechen dem aktuellen Stand der UBA-Bewertungsgrundlagen.

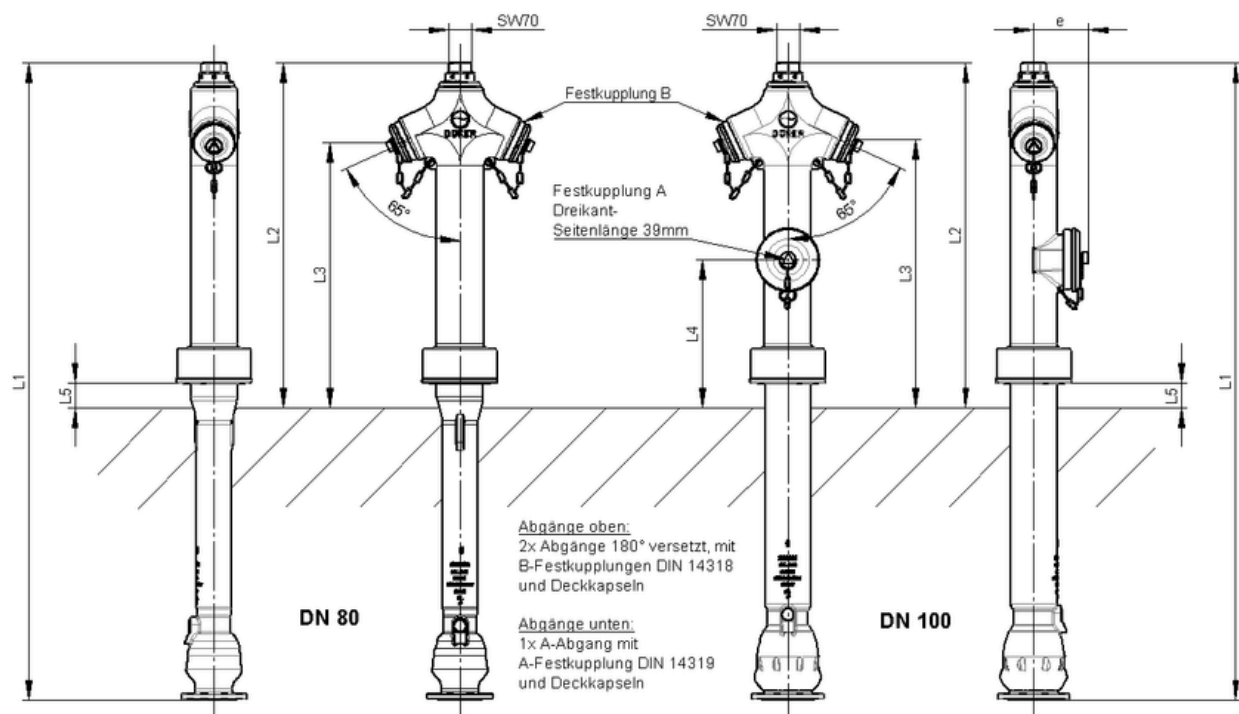
Die innovative Klemmverbindung der B-Kupplungen vermeidet, ersetzt oder umgeht Gewinde im Gehäuse und ermöglicht ein vollständig emailliertes Gehäuse mit verlängerter Lebensdauer und verbesserter Korrosionsbeständigkeit.

Das Oberteil ist serienmäßig stufenlos um 360° drehbar. Zwei integrierte Sollbruchringe ermöglichen eine sichere Fixierung und stellen sicher, dass bei einem Anstoß – z.B. durch ein Fahrzeug – weder der Hydrant noch die angeschlossene Rohrleitung beschädigt werden.

Das schlanke, funktionsorientierte Design des Oberteils trägt entscheidend zur Gewichtsreduzierung und zum einfachen Handling bei. Das Gussunterteil ist innen vollständig emailliert und einteilig ausgeführt – dadurch entfallen zusätzliche Verbindungsstellen, was das Leckagerisiko deutlich minimiert. Eine optional erhältliche Düker Sickerpackung ermöglicht das schnelle und gezielte Versickern des Entleerungswassers.

Der Überflurhydrant 496 ist serienmäßig mit einer doppelten Absperrung im Unterteil ausgestattet. Die gummierte Stahlkugel dichtet dabei zuverlässig ab und ermöglicht einen Gestängewechsel auch unter vollem Systemdruck – ganz ohne vorgeschalteten Schieber.





Maße und Gewichte

DN	Rohrdeckung mm	Bauhöhe (L ₁) mm	Höhe (L ₂) mm	Höhe (L ₃) mm	Höhe (L ₄) mm	Höhe (L ₅) mm	e	A-Abgang	Gewicht kg
80	1000	1940	1050	820	-	75	-	nein	69
80	1250	2190	1050	820	-	75	-	nein	75
80	1500	2440	1050	820	-	75	-	nein	80
100	1000	1940	1050	820	-	75	-	nein	77
100	1250	2190	1050	820	-	75	-	nein	84
100	1500	2440	1050	820	-	75	-	nein	91
100	1000	1940	1050	820	450	75	165	ja	85
100	1250	2190	1050	820	450	75	165	ja	91
100	1500	2440	1050	820	450	75	165	ja	98

Überflurhydrant 494 – mit Doppelabspernung

DN 80/100 / PN 16 – Rohrdeckung 1,00 m, 1,25 m und 1,50 m

Verwendungsbereich

- für Trink- und Rohwasser
- bis 16 bar
- bis 60 °C

Farbe und Design machen den Überflurhydranten 494 zu einer gut sichtbaren Wasserentnahmestelle aus erdverlegten Rohrleitungen.

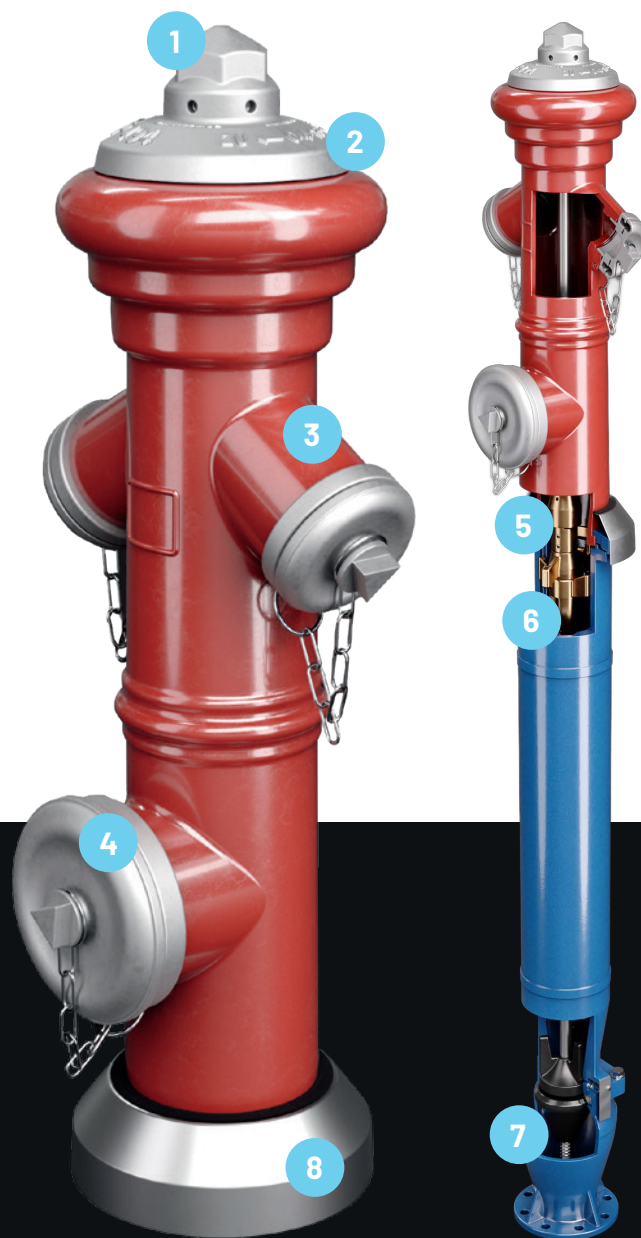
Er ist mit den Rohrdeckungen 1,00 m, 1,25 m und 1,50 m lieferbar.

Der Überflurhydrant 494 ist in den Nennweiten DN 80 und DN 100 erhältlich. Der Flanschanschluss erfolgt nach DIN EN 1092-2 PN 16.

Der Hydrant entspricht den Normen für Überflurhydranten DIN EN 14384 und DIN EN 1074-6 sowie der DVGW Prüfgrundlage W 386 (P). Darüber hinaus besitzt er eine DVGW-Baumusterprüfung.

Die wichtigsten Elemente

- 1 Haube aus Aluminium, durch einen Gewindestift mit der massiven Spindelverlängerung verbunden
- 2 Be- und Entlüftungsventil unter der Haube
- 3 B-Kupplungen nach DIN 14318 aus Aluminium, mit Nirokette am Hydranten befestigt
- 4 Auf Wunsch A-Abgang möglich
- 5 Komplettes Gestänge aus Niro-Vollmaterial, am Übergang zum Oberteil mit einer Messingkupplung geteilt
- 6 Gestängesicherung aus Messing
- 7 Doppelabspernung im Unterteil
- 8 Stufenlos drehbares Oberteil



Technische Eigenschaften

Alle Gehäuseteile bestehen aus duktilem Gusseisen EN-GJS-500-7 (JS 1050) und sind emailliert: Fuß und Säulenunterteil tragen innen und außen, das Säulenoberteil innen blaues Düker etec Email nach DIN EN ISO 11177 (DEV-Richtlinie Bodenklasse III). Das Säulenoberteil außen ist mit Düker Email rot versehen - andere Emailfarben sind ebenfalls lieferbar (blau, gelb, lemongrün, lichtgrau und anthrazit).

Dieser Hydrant verfügt über zwei obere B-Abgänge (3). Auf Wunsch ist zusätzlich ein unterer A-Abgang für die Nennweite DN 100 (Festkupplung nach DIN 14319) erhältlich (4).

Gestänge, Spindel sowie sämtliche Schrauben bestehen aus nichtrostendem Stahl. Verschlussmutter, Führungsstück, Stützlager und die Sollbruchkupplung sind aus Messing.

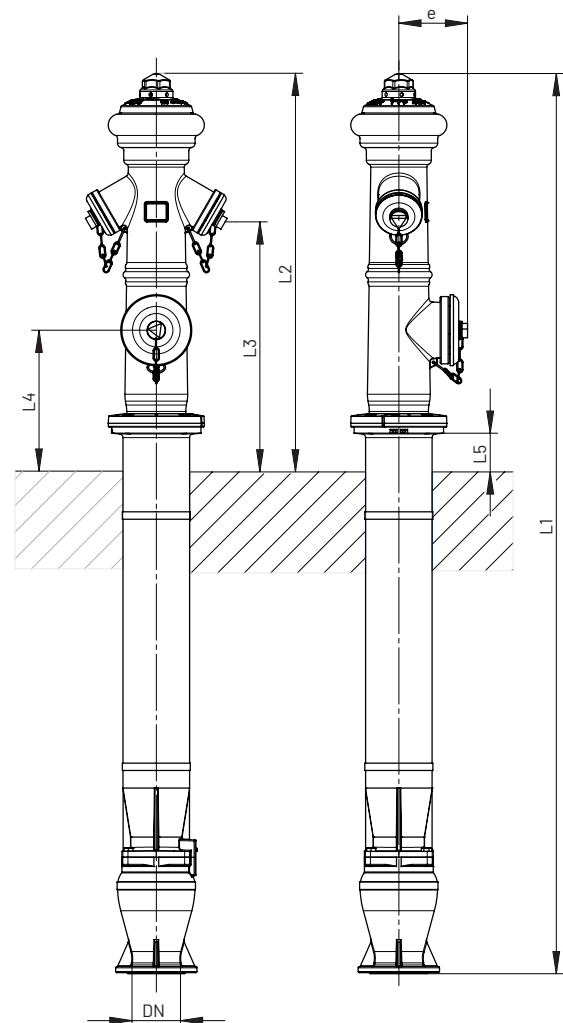
Das Oberteil ist seit Ende 2019 serienmäßig auf die stufenlos drehbare Variante umgestellt. Seitdem ist die Standardvariante innerhalb der vier Sollbruchschrauben drehbar.

Um bei einer Beschädigung, z. B. durch ein aufprallendes Fahrzeug, eine Zerstörung des Hydranten zu vermeiden, ist das Gestänge am Übergang zum Oberteil mit einer Messingkupplung geteilt. Bei Wartungsarbeiten oder Beschädigung des Oberteils müssen so nur die beschädigten Sollbruchelemente ersetzt werden.

Der Überflurhydrant Typ 494 ist mit einer Doppelabsperung ausgestattet. Bei dieser Variante dichtet ein zusätzlicher Dichtkegel ab, wenn unter Druck das Gestänge gewechselt wird.

Mit der Doppelabsperung muss die Leitung nicht drucklos sein. Allerdings muss der Sicherheitsbügel zum Schutz des Montagepersonals solange aufgebaut bleiben, bis die Dichtheit der doppelten Absperung gewährleistet ist.

Aber auch das Verpackungskonzept hat es in sich. Die Polystyrol-Transportsicherungen können nämlich zugleich als Sickersteine verwendet werden!



Maße und Gewichte

DN	Rohrdeckung mm	Bauhöhe (L ₁) mm	Höhe (L ₂) mm	Höhe (L ₃) mm	Höhe (L ₄) mm	Höhe (L ₅) mm	e	Gewicht kg
80	1000	1940	1050	680	-	55	-	125
80	1250	2190	1050	680	-	55	-	136
80	1500	2440	1050	680	-	55	-	147
100	1000	1940	1050	680	355	55	200	129
100	1250	2190	1050	680	355	55	200	140
100	1500	2440	1050	680	355	55	200	151

Überflurhydrant 495 – mit Fallmantel

DN 100 / PN 16 – Rohrdeckung 1,25 m bis 1,50 m

Verwendungsbereich

- für Trink- und Rohwasser
- bis 16 bar Prüfdruck: 24 bar)
- bis 60 °C

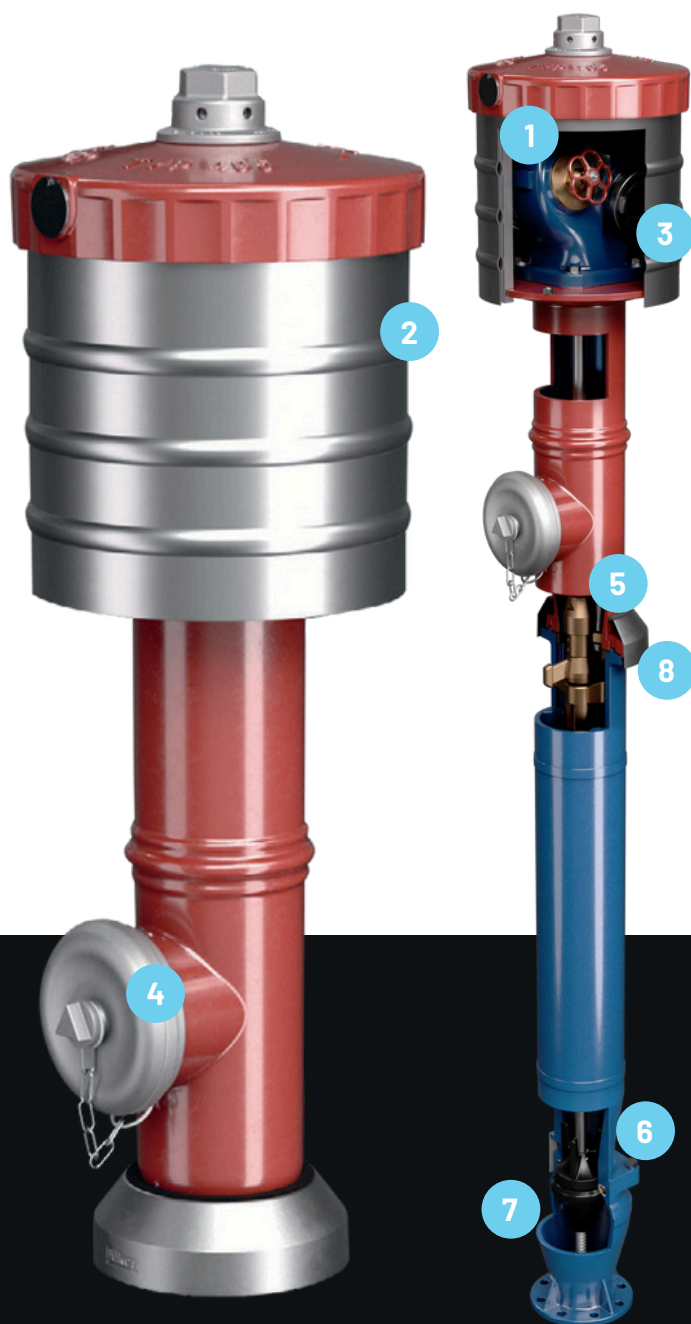
Der Überflurhydrant vom Typ 495 vereint mit einem auffallenden roten Oberteil in Kombination mit dem Edelstahl-Fallmantel ansprechendes Design mit durchdachter Funktionalität.

Er ist in der Nennweite DN 100 mit den Rohrdeckungen 1,25 m und 1,50 m erhältlich. Der Flanschanschluss erfolgt nach DIN EN 1092-2.

Der Hydrant entspricht den Normen für Überflurhydranten: der DIN EN 14384 und der DIN EN 1074-6 sowie der DVGW Prüfgrundlage W 386 (P). Darüber hinaus besitzt er eine DVGW-Baumusterprüfung.

Die wichtigsten Elemente

- 1 Handrad aus EN-JS 1050
- 2 Fallmantel aus Nirostahl
- 3 B-Kupplungen nach DIN 14318 unter dem Fallmantel (Einzelsteuerung mit zwei Ventilen / Sicherheitsventil)
- 4 A-Abgang im unteren Bereich
- 5 Komplettes Gestänge aus Niro-Vollmaterial, am Übergang zum Oberteil mit einer Messingkupplung geteilt
- 6 Gestängesicherung aus Messing
- 7 Doppelabsperrung im Unterteil
- 8 Stufenlos drehbares Oberteil



Technische Eigenschaften

Fuß, Säulenober- und unterteil, Ventilkopf und Handrad bestehen aus Gusseisen mit Kugelgraphit nach DIN EN 1563.

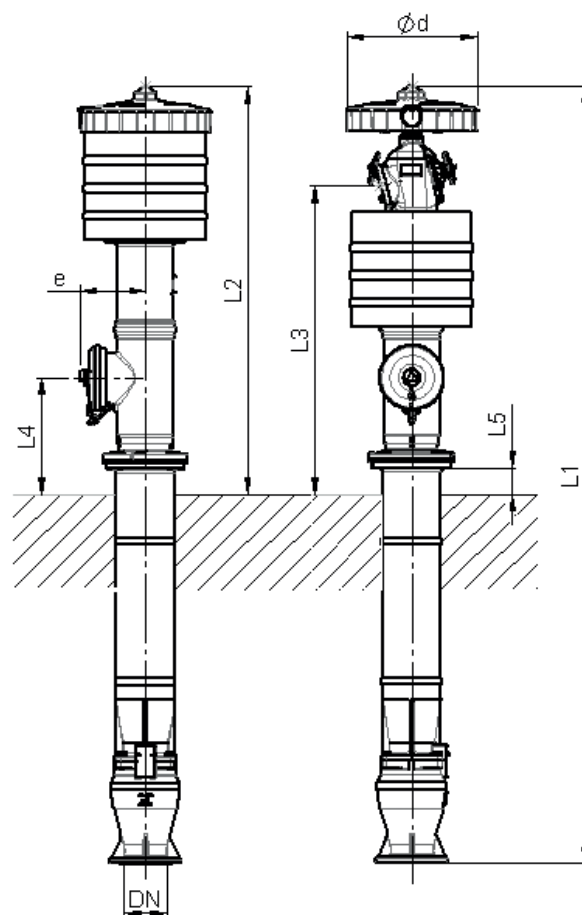
Alle Gehäuseteile bestehen aus duktilem Gusseisen EN-GJS-500-7 (JS 1050) und sind emailliert: Fuß und Säulenunterteil tragen innen und außen, das Säulenoberteil innen blaues Düker etec Email nach DIN EN ISO 11177 (DEV-Richtlinie Bodenklasse III). Das Säulenoberteil außen ist mit Düker Email rot versehen – andere Emailfarben sind ebenfalls lieferbar (blau, gelb, lemongrün, lichtgrau und anthrazit).

Das gusseiserne Handrad ist durch eine Passfeder mit der massiven Spindelverlängerung aus Nirostahl verbunden. Unter dem Fallmantel aus nichtrostendem Stahl befinden sich gut geschützt die beiden B-Kupplungen nach DIN 14318 aus Aluminium. Diese sind einzeln mit Hilfe von zwei Ventilen zu steuern. Ein Sicherheitsventil verhindert das Schließen des Fallmantels unter Druck.

Der Überflurhydrant Typ 495 besitzt eine Sollbruchstelle und eine Doppelabsperrung. Außerdem verfügt der Hydrant im unteren Bereich über einen Abgang mit A-Festkupplung nach DIN 14319, mit Deckkapsel.

Das Oberteil ist seit Ende 2019 serienmäßig auf die stufenlos drehbare Variante umgestellt. Seit dem ist die Standardvariante innerhalb der vier Sollbruchschrauben drehbar.

Das Verpackungsmaterial aus Polystyrol dient dem sicheren Schutz beim Transport und kann zudem als Sickerstein verwendet werden.



Maße und Gewichte

DN	Rohr- deckung mm	Bauhöhe (L ₁) mm	Höhe (L ₂) mm	Höhe (L ₃) mm	Höhe (L ₄) mm	Höhe (L ₅) mm	Ø d	e	Gewicht kg
100	1250	2390	1250	950	355	55	400	200	185
100	1500	2640	1250	950	355	55	400	200	196

Über 500 Jahre Erfahrung im Eisenguss

Know-how, von dem Sie profitieren

Seit 550 Jahren steht der Name Düker für Eisenguss in höchster Qualität. Heute sind wir einer der führenden Hersteller von Armaturen und Druckrohrformstücken für die Trinkwasser- und Gasversorgung sowie von Rohren und Formstücken für die Abflusstechnik.

„Sehr gut“ zu sein ist dabei ein äußerst hoher Anspruch. Er stellt uns täglich vor die Herausforderung, immer ein Stück mehr erreichen zu wollen. Ungezählte Entwicklungen aus dem Hause Düker gelten daher in der Fachwelt heute als Qualitätsstandard. Und wir lernen und entwickeln uns ständig weiter!

Sie profitieren dabei von unserer jahrhundertelangen Erfahrung. Unsere qualifizierten Teams in Konstruktion, Vertrieb, Fertigung und Service stehen Ihnen dazu rund um das Thema „Wasser- und Gasversorgung“ zur Seite. Von der Planung über die Logistik und bis hin zum Einbau. Darüber hinaus beraten wir Sie natürlich in der langen Einsatzzeit auch bei komplexen Rohrleitungsprojekten.

Düker-Armaturen werden weltweit eingesetzt und unterliegen gerade im Trinkwasserbereich besonders hohen Anforderungen. Darum wird jede Armatur mit höchster Sorgfalt entwickelt, gefertigt und – ehe sie unser Haus verlässt – gewissenhaft auf Herz und Nieren geprüft.

Selbstverständlich sind unsere Hydranten nach DIN EN 14339 und DIN EN 14384 CE-markiert und entsprechen den aktuellen:

- KTW-Empfehlungen
- Leitlinien des Umweltbundesamtes zur hygienischen Beurteilung von Materialien im Kontakt mit Trinkwasser
- Anforderungen des DVGW-Arbeitsblattes W 270 „Vermehrung von Mikroorganismen auf Werkstoffen für den Trinkwasserbereich – Prüfung und Bewertung“





Qualität auf allerhöchstem Niveau

Wir selbst stellen höchste Anforderungen an die Qualität unserer Produkte. Deshalb haben wir bereits 1993 ein modernes zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 eingeführt.

Darüber hinaus sind Düker-Produkte nach vielen weiteren produkt- oder marktspezifischen Standards und Regelwerken geprüft und zugelassen.

Teilweise werden dabei im Rahmen von Gütesicherungsverbänden freiwillig Kriterien eingehalten, die weit über den Normanforderungen liegen.





Düker Group

Laufach:

Tel. +49 6093 87-555

Karlstadt:

Tel. +49 9353 791-550

sales@dueker.de

www.dueker.de